

Sobald man Kinder hat, beschäftigt man sich automatisch mit deren Absicherung. Wir haben hier verschiedene sinnvolle Möglichkeiten zusammengeschrieben wie Eltern Ihre Kinder absichern können. Welche Versicherung für Ihr Kind sinnvoll ist können Sie natürlich nur selbst entscheiden und hängt meist mit Erfahrungen der Eltern zusammen.

Risikolebensversicherung (RLV)



Beim Tod eines Elternteils, kann sehr schnell zur emotionalen Tragödie noch die finanzielle hinzukommen. Oft langt die Witwen- und Waisenrente nicht aus um finanziell den Verlust des Elternteils aufzufangen.

Empfehlung: Wenn keine außerordentlich guten Vermögensverhältnisse vorhanden sind, dann sollten sich Eltern gegen das Todesfallrisiko absichern.

Kosten: Eine RLV mit 100.000 € VS, Laufzeit 20 Jahre, kostet ca. **10 - 20 €/M**

Kunde:

Kinderunfallabsicherung



Kinder stellen ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Die gesetzliche Unfallversicherung leistet nur bei einem Unfall im Kindergarten oder auf dem Weg dorthin. Es gibt erst eine Entschädigung bei 25% Invaliditätsgrad. Im Leistungsfall können auf die Eltern große Kosten zukommen. Bei Krankheit leistet die Unfallvers. nicht!

Empfehlung: Es empfiehlt sich eine Kinderunfallabsicherung.

Kosten: Eine Unfallversicherung mit 100.00 GS und 350% Progression Kostet ca. **8 €/M**

Kunde:

Auslandskrankenversicherung



Falls das Kind gesetzlich krankenversichert ist, können bei Arztbesuchen im Ausland erhöhte Kosten entstehen, die über die GKV nicht versichert sind. Da dieser Versicherungsschutz recht preiswert ist, sollte man spätestens zur ersten Reise ins Ausland eine Auslandskrankenversicherung abschließen.

Empfehlung: Dieses Risiko sichert man mit einer Auslandskrankenversicherung ab.

Kosten: Ein Auslandskrankenversicherung kostet ca. **8 €/J**

Kunde:

Aussteuerabsicherung mit Berufsunfähigkeitsoption (BU-Option)



Sichern Sie Ihrem Kind die Möglichkeit in Zukunft eine Berufsunfähigkeitsversicherung in Höhe von 1000 € abzuschließen **OHNE Gesundheitsprüfung**. Die Option erlischt aber, wenn man vor Einlösung der Option BU ist. Diese Option bietet ein Versicherer in einer Aussteuerversicherung. Zusätzlich gibt es das angesparte Kapital zurück. Grob kann man sagen, die Option kostet die Verzinsung.

Empfehlung: Da die BU später zu den wichtigsten Versicherungen gehört kann diese BU-Option sehr wertvoll sein

Kosten: Der Sparvertrag ist für **25 €/M** abschließbar.

Kunde:

Pflegezusatzabsicherung



Sollte ein Kind zu einem Pflegefall werden, dann kommen enorme zeitliche und finanzielle Belastungen auf die Eltern zu. Darüber hinaus stellen Kinder sogar ein erhöhtes Risiko dar, besonders durch Unfallereignisse begründet (z.Bsp. Verkehrsunfälle und Poolunfälle)

Empfehlung: Eine Pflegezusatzversicherung benötigt sowieso fast jeder. Als Kind erwirbt man sich hierfür den preiswertesten Beitrag und hat i.d.R. keine Vorerkrankungen. Absicherung ist also sinnvoll.

Kosten: Eine Pflegezusatzversicherung kostet ca. **10 €/M**.

Kunde:

Krankenhauszusatzabsicherung



Krankenhäuser sind zunehmend überfüllt, weshalb eine Zusatzversicherung für ein Einbett- oder Zweibettzimmer sinnvoll sein kann. Darüber hinaus könnte man auch die Mehrkosten für einen Chefarzt absichern, denn wir haben alle nur eine Gesundheit. Ggf. könnte ein KHT von 10 €/Tag Sinn ergeben.

Empfehlung: Zusatzversicherung kann Sinn ergeben, wenn man kein Mehrbettzimmer haben möchte und die Möglichkeit der Kostenübernahme von Spezialisten.

Kosten: Zusatzversicherung kostet ca. **5 €/M**

Kunde:

Zahnzusatzabsicherung



Eine Zahnzusatzversicherung im speziellen für Kieferorthopädische Maßnahmen wie Spangen, Brackets etc. übernimmt i.d.R. die Mehrkosten spezieller Ausführungen. Eine solche Zusatzversicherung ist nur abschließbar, wenn noch keine kieferorthopädischen Maßnahmen angedacht sind.

Empfehlung: Wenn man das Gefühl hat, Kieferorthopädische Maßnahmen können auf ein Kind zukommen, dann kann eine solche Zusatzversicherung Sinn ergeben.

Kosten: Zusatzversicherung kostet ca. **10 €/M**

Kunde:

Zusatzabsicherung für alternative Heilmethoden (Heilpraktiker, Osteopath)



Zusatzversicherung für alternative Heilmethoden sind bei Eltern sehr beliebt. Die gesetzliche Krankenversicherung sieht hierfür keine Leistung vor, weshalb Eltern diese Kosten über eine Zusatzversicherung einschränken.

- Empfehlung:** Wenn Eltern bei Ihren Kindern auf diese Heilmethoden zurückgreifen, dann kann es Sinn ergeben.
- Kosten:** Zusatzversicherung kostet zwischen **5 – 10 €/M.**
- Kunde:**

Sparvertrag für die Kinder



Geld für seine Kinder auf Seite zu legen hat eigentlich noch nie geschadet. Wenn Eltern dies tun möchten, dann stellt sich eigentlich nur die Frage der Anlagephilosophie / Flexibilität und Höhe des Sparvertrags.

Welche Möglichkeit könnte für Sie interessant sein?

Wichtiger Hinweis:

Schulkinder bei denen abzusehen ist, dass Sie irgendwann einen **körperlichen / handwerklichen Beruf** ausüben, sollten unbedingt noch als **Schüler** eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen, weil Sie als Schüler eine deutlich bessere Berufsgruppeneinstufung bekommen. Wir reden hier von einer Ersparnis um die **20.000 €** über die Vertragslaufzeit.

Hier haben Sie die Möglichkeit für Ihre Informationen: